



SPD Ortsverein Frankenberg * Obermarkt 5 * 35066 Frankenberg/Eder

Die SPD-Fraktion im Stadtparlament
- DER FRAKTIONS-VORSITZENDE -

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Rainer Hesse
Stadthaus
35066 Frankenberg

Frankenberg, 12.04.2017

Anfrage zur Stadtverordnetenversammlung am 04.05.2017

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Hesse,

ich bitte Sie um die Aufnahme folgender Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung:

Überschrift
Anfrage „Drogensituation Frankenberg“

Vorbemerkung
Der illegale sowie legale Drogenkonsum ist immer wieder akut. Viele Bürgerinnen und Bürger haben bezüglich der Thematik Sorgen und Ängst.

Anfrage
Die SPD-Fraktion im Stadtparlament Frankenberg fragt den Magistrat: 1.) Wie viele Drogentote gab es in den letzten 25 Jahren in FKB? 2.) Ist es bekannt, wie viele Kinder, Jugendliche, Erwachsene in FKB illegale Drogen konsumieren bzw. abhängig sind? 3.) Wie viele Delikte sind bekannt bzw. wurden zur Anzeige gebracht (illegaler/legaler Drogenkonsum)? Sind der Stadt Ermittlungsverfahren bekannt? 4.) Ist der Stadt Frankenberg bekannt, wie viele Personen (Kinder, Jugendliche, Erwachsene) bezüglich illegaler oder legaler Drogen einen Krankenhausaufenthalt durchliefen? Gibt es diesbezüglich Kontakte und Austausch mit dem ansässigen Krankenhaus? 5.) Was tut die Stadt, um präventiv sowie aktiv gegen den illegalen sowie legalen Drogenkonsum in öffentlichen Räumen vorzugehen? 6.) Will die Stadt, den Präventionstag, der fraktionsübergreifend umgesetzt wurde,

beleben? Wenn ja, wann und wie?

- 7.) Welche Präventions- und Interventionsmöglichkeiten gibt es in außerschulischen Einrichtungen sowie in Frankenberg Schulen/Bildungseinrichtungen?
- 8.) Welche Hilfen gibt es für Abhängige sowie für Angehörige von Abhängigen (Familien) in Frankenberg (Eder)?
- 9.) Wie arbeitet die Stadt Frankenberg bzgl. dieser Angelegenheiten mit der Polizei und dem Jugendamt und weiteren Verantwortlichen zusammen?
- 10.) Inwiefern ist der Präventionsrat in dieser Angelegenheit engagiert?
- 11.) Wie will die Stadt Frankenberg sich zukünftig dieser Problematik noch intensiver und verbessert annehmen?
- 12.) Hat sich am Eingangsbereich zum Shopping_Center „Frankenberger Tor“ ein Drogenumschlagsplatz entwickelt?
- 13.) Wurde in diesem Zusammenhang ein Anstieg der Polizeieinsätze dort oder im Umfeld des Bahnhofsgeländes festgestellt?

Die Fraktion bittet um schriftliche Beantwortung bis spätestens Ende Juni 2017.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Hendrik Sommer
Fraktionsvorsitzender